

Verein zur Förderung des internationalen Wissensaustauschs e.V.
Bothmerstr. 5 | 80634 München
Arcisstraße 21 | 80290 München

Verein zur Förderung des inter-nationalen
Wissensaustauschs e.V.

Amtsgericht München | VR 202483

Bothmerstr. 5
80634 München
Germany

www.knowledgExchange.org

Dr.-Ing.
Christoph Rapp
E: rapp@knowledgExchange.org
T: +49 151 5075 0408

Dr.-Ing., M.Sc.
Jörn von Grabe

Dipl.-Betriebswirt (FH), MBA, CFA
Morten Fischer
E: fischer@knowledgExchange.org

Verein zur Förderung des internationalen Wissensaustauschs e.V.

4. Mitgliederversammlung am 13.12.2013

Protokoll

Datum: 13.12.2013

Zeit: 18.00 – 19.20

Ort: Bothmerstraße 5, 80634 München

Teilnehmer: Robert Rapp, Morten Fischer, Andreas Zeiselmaier, Christoph Rapp, Stimmübertragung von Regine Rapp auf Robert Rapp, Stimmübertragung von Brita Baumgärtel auf Robert Rapp

Schriftführer: Christoph Rapp

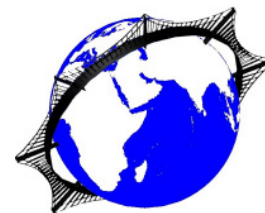
Verteiler: alle Mitglieder des Vereins

TOP1: Der Vorstand eröffnet die Versammlung. Es wird festgestellt, dass die Einladung fristgerecht nach Satzung erfolgte. Die anwesenden Mitglieder werden vom Vorstand begrüßt. Es wird festgestellt, dass die Versammlung beschlussfähig ist.

TOP2: Die Tagesordnung wird um den Punkt ‚Bericht des Kassenprüfers‘ ergänzt und dann einstimmig von der Mitgliederversammlung genehmigt.

TOP3: Morten Fischer berichtet über die Finanzen:

Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen belaufen sich 2013 auf 550,- €, die Spenden auf 90,- €. Herr Fischer berichtet, dass einige Mitglieder ihren Beitrag nicht bezahlt haben. Die säumigen Mitglieder werden schriftlich gebeten, die Beiträge zu entrichten. Das Geschäftsjahr 2013 wurde mit liquiden Mitteln i. H. v. 3316,- € begonnen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind 3756,- € verfügbar. Es wird darauf hingewiesen, dass für das Trinkwasserprojekt in Michamvi, an dem der Vorstand Christoph Rapp und das Mitglied Andreas Zeiselmaier im Oktober und November 2013 tätig waren, Reisekostenerstattungen von den Projektpartnern an den Verein überwiesen werden. Diese werden den Teilnehmern direkt erstattet. Darüber hinaus werden Tagessätze für beide Ingenieure vom Projektkonsortium bezahlt. Diese werden nach Rechnungsstellung durch das Mitglied Andreas Zeiselmaier in Rechnung gestellt und vom Verein erstattet. Die Tagegelder des Vorstands Christoph Rapp verbleiben zur weiteren satzungsgemäßen Verwendung im Verein.



Der Schatzmeister weist darauf hin, dass die liquiden Mittel für die Herstellung deskriptiver hydraulischer Experimente für das Karume Institute of Science and Technology vorgesehen sind (siehe TOP 5).

Wie im Vorjahr wird vorgeschlagen, dass erneut anteilig von der Gesamtspendensumme bis zu 10% an Rücklagen in diesem Geschäftsjahr gebildet werden. Die Mitglieder stimmen einstimmig dem Vorschlag zu.

Eine Handkasse wird nicht geführt.

Der Vorstand bedankt sich recht herzlich für die eingegangenen Spenden und Mitgliedsbeiträge.

TOP4: Förderrichtlinien

Christoph Rapp und Andreas Zeiselmair stellen die ausgearbeiteten Förderrichtlinien (siehe Anlage 1) vor. Die Förderrichtlinien werden diskutiert. In § 3 wird der Absatz:

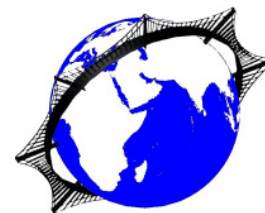
„Förderanträge sind schriftlich und formlos an den Verein zu richten“ aufgenommen. Die Förderrichtlinien werden einstimmig beschlossen.

TOP5: Bericht des Vorstands

- Christoph Rapp berichtet davon, dass Herr Schaffrath aus dem Verein austreten möchte. Eine Kündigung ist bisher bei Herrn von Grabe eingegangen. Als neues Mitglied konnte der Vorstand Frau Julia Rüping begrüßen.
- Andreas Zeiselmair berichtet von der neuen Homepage. Bedingt durch das Ausscheiden des Vorstands aus der TUM muss die Homepage umziehen. Als Domäne wurde www.knowledgExchange.org gesichert. Dies hat zum Grund, dass der Vereinsname recht sperrig und vor allem bei internationalen Partnern unverständlich ist. Bei allen verfügbaren Domänen erschien es den Vorständen Morten Fischer und Christoph Rapp sowie Andreas Zeiselmair als sinnvoll an, diese zu wählen. Das „E“ steht für Education = Bildung und als Verbindung zwischen den Partnern. Die Homepage wird Anfang Januar verfügbar sein. Andreas Zeiselmair übernimmt die Programmierarbeit.
- Christoph Rapp berichtet von zwei Veröffentlichungen, die über den Verein erscheinen. Beide sind zur Publikation akzeptiert, jedoch noch nicht erscheinen:
 - Christoph Rapp, Wasserwirtschaft global, Korrespondenz Wasserwirtschaft, akzeptiert zur Publikation
 - Christoph Rapp and Andreas Zeiselmair, Climate change aspects of international knowledge exchange about water – experiences from Mozambique and Ecuador, in Climate Change Adaptation Technologies, Ed. Walter Leal, Springer, 2013

Die Artikel werden den Vereinsmitglieder nach Erscheinen zugesendet.

- Christoph Rapp und Andreas Zeiselmair berichten vom Projekt auf Zanzibar. Dieses kam zustande, als sich der Verein auf der Entwicklungspolitischen Börse der Landeshauptstadt München präsentierte und der Projektleiter Christoph Helf um Unterstützung im Bereich Wissensaustausch bat. Bei dem



Projekt handelt es sich um den Bau eines Brunnens in Michamvi, Zanzibar, der den Menschen entsalztes und entkeimtes Trinkwasser zur Verfügung stellen soll. Momentan müssen die Menschen eine einfache Entfernung von 10-15 km zurücklegen, um an eine öffentliche Trinkwasserverteilstation zu gelangen. Sie behelfen sich teilweise durch eigene Brunnen, die leicht salzhaltiges und verkeimtes Wasser enthalten, oder sie machen sich auf den langen Weg. Im Rahmen des Projekts soll die Situation für die Menschen deutlich verbesserte werden.

Das Projekt wird in Kooperation mit der Zanzibar Water Authority durchgeführt. Die Bediensteten werden für den Betrieb der Wasseraufbereitungsanlagen geschult. Außerdem wird die lokale Universität, Das Karume Institute of Science and Technology in das Projekt mit eingebunden. Der Verein unterstützt die Uni bei der Aufstellung und Umsetzung eines wasserbezogenen Curriculums. Hierbei soll der Frontalunterricht, dem ein indisches Lehrbuch zu Grunde liegt, durch ein Lehrkonzept wie es Christoph Rapp an der TUM ein- und mit Andreas Zeiselmair durchgeführt hat, etabliert werden. Beide sind momentan dabei, ein Skriptum zu erstellen und mehrere einfache und kostengünstige Experimente zu entwickeln, um die komplexen strömungsmechanischen Zusammenhänge anschaulich erklären zu können. Damit werden die angehenden Ingenieure in die Lage versetzt, Projekte, wie jenes in Michamvi, eigenständig zu planen. Das Projekt ist auf insgesamt zwei Jahre und zwei Monate ausgelegt. Die Finanzmittel, die die Projektpartner für den Teil bereitstellen, den Mitglieder unseres Vereins leisten, beläuft sich auf etwa 30.000 € (inkl. Reisekosten, Tagegelder, etc.).

TOP6: Bericht des Kassenprüfers

Der Kassenprüfer Florian Schwertfirm zieht gerade um. Der Bericht des Kassenprüfers wird nachgereicht.

TOP7: Robert Rapp stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands, vorbehaltlich, dass der Bericht des Kassenprüfers keine Auffälligkeiten zeigt. Der Antrag wird mit vier ja-Stimmen und zwei Enthaltungen angenommen.

TOP8: Neuwahl des Vorstands

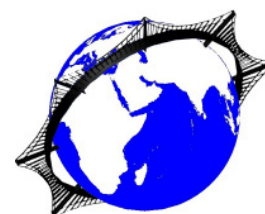
Christoph Rapp erklärt, dass Jörn von Grabe für die kommende Amtszeit nicht mehr als Vorstand zur Verfügung steht. Morten Fischer, Andreas Zeiselmair und Christoph Rapp stellen sich für die Periode 2014/2015 zur Wahl. Die Ergebnisse der Abstimmung lauten:

Morten Fischer: 5 ja-Stimmen, eine Enthaltung

Andreas Zeiselmair: 5 ja-Stimmen, eine Enthaltung

Christoph Rapp: 5 ja-Stimmen, eine Enthaltung

Die Mitglieder nehmen die Wahl zum Vorstand an. Der neue Vorstand nimmt am 01. Januar 2014 die Arbeit auf.



TOP9: Sonstiges

Robert Rapp empfiehlt, dass sich der Vorstand um einen Firmensponsor kümmern soll. Der Vorschlag wird positiv aufgenommen. Die Bemühungen werden im neuen Geschäftsjahr intensiviert.

Da keine weiteren Punkte unter Sonstiges vorgeschlagen werden, beendet der Vorsitzende die Sitzung um 19.20. Uhr

Anlagen: Tagesordnung
Förderrichtlinien
Gewinn- und Verlustrechnung 2013

Gewinn- und Verlustrechnung 2013

Mitgliedsbeiträge	€ 550,00	
Spenden	€ 90,00	
Leistungen für Projekte Dritter	€ 5.827,07	
Summe der Einnahmen		€ 6.467,07
Förderzahlungen an Personen	€ 0,00	
Ausgaben für Sachspenden	€ 0,00	
Ausgaben für erbrachte Projektleistungen	€ (4.327,07)	
Verwaltungskosten	€ (4,06)	
Summe der Ausgaben		€ (4.331,13)
Gewinn aus Zweckbetrieb		€ 2.135,94
Zuführungen zur freien Rücklage nach §58 Nr. 7a AO	€ 213,59	
Ergebnis des Vereinsbetriebs		€ 1.922,35

Vereinsbilanz 2013

Aktiva		Passiva	
Anlagevermögen	€ 0,00	Zweckerfüllungsrücklage	€ 3.851,95
Forderungen an Mitglieder	€ 150,00	Freie Rücklage	€ 550,19
Forderungen an Dritte	€ 5.827,07	Überschuss	€ 1.099,80
Liquide Mittel	€ 3.851,94	Eigenkapital	€ 5.501,94
Umlaufvermögen	€ 9.829,01	Leistungen zur Projektarbeit	4.327,07
		Verbindlichkeiten	€ 4.327,07
Gesamtvermögen	€ 9.829,01	Gesamtkapital	€ 9.829,01